



# Pressemitteilung

Erbach, 14. August 2008  
PM 082-08/LFGS  
Wald

## Umweltminister Gabriel besucht Steigerwald Bund Naturschutz freut sich über Interesse an Nationalpark

**Im Rahmen seiner Sommerreise besucht Bundesumweltminister Sigmar Gabriel den nördlichen Steigerwald, um sich vor Ort ein Bild vom diskutierten Nationalpark Steigerwald zu machen. Der Bund Naturschutz und die anderen Verbände im Freundeskreis Pro Nationalpark Steigerwald begrüßen diese Informationsreise des Bundesumweltministers. Nach einem Besuch der Buchenwald-Ausstellung des Bundes Naturschutz und des WWF im Museum in Ebrach führt Georg Sperber Bundesumweltminister Gabriel und eine große Gruppe interessierter Politiker, Verbandesvertreter und Journalisten in das Naturwaldreservat Brunnstube und in den Böhgrund.**

Mit einer eindrucksvollen Kundgebung vieler Befürworter des Nationalparks wird Umweltminister Gabriel verdeutlicht, dass der immer noch heftig diskutierte Nationalpark auch vor Ort und in der Region viele Freunde hat. Deutschland trägt auf nationaler, europäischer und globaler Ebene besondere Verantwortung für den Erhalt und die naturschutzgerechte Entwicklung von Buchenwäldern. Diese Verantwortung hat die Bundesregierung erkannt. Auch deshalb hat das Bundeskabinett mit den Stimmen der CSU-Bundesminister Michael Glos und Horst Seehofer die Nationale Biodiversitätsstrategie beschlossen, nach der 10 % der öffentlichen Wälder unter Schutz zu stellen und der natürlichen Entwicklung zu überlassen sind. Daraus ergibt sich für Bayern die Verpflichtung, deutlich mehr Staatswald der natürlichen Entwicklung zu überlassen als heute. Bislang sind es nur etwa 2 %. Sehr gut geeignet dafür sind die großen, unzerschnittenen Buchenwälder im Nördlichen Steigerwald. Dies bestätigen mehrere Untersuchungen, in denen der nördliche Steigerwald nach verschiedenen Kriterien höchste Bewertungen für seine Eignung als Nationalpark erhalten hat. Ein Nationalpark würde dieser strukturschwachen Region aber auch eine einmalige ökonomische Entwicklungschance bieten, so eine aktuelle Studie aus dem Nationalpark Bayerischer Wald. „Es ist das Ziel des BN gemeinsam mit dem Freundeskreis Nationalpark Steigerwald, die Menschen in der Region von den zahlreichen Vorteilen eines Nationalparks zu überzeugen und sie dafür zu begeistern“, so Hubert Weiger. Der BN-Vorsitzende ist optimistisch, die Skeptiker zu überzeugen, dass sich ein Nationalpark im Nordsteigerwald (nur auf Staatswaldflächen!) nicht nur für die Region insgesamt, sondern auch für viele Bewohner persönlich überaus positiv auswirken würde.

Landesfach-  
geschäftsstelle  
Bauernfeindstr. 23  
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0  
Fax 0911/86 95 68

Dr. Ralf Straußberger  
Waldreferent Bund Naturschutz  
Handy 0171 / 738 17 24

Achtung Redaktionen: Bilder und ein Film über den Steigerwald können angefordert werden:  
[Birgit.lenski@bund-naturschutz.de](mailto:Birgit.lenski@bund-naturschutz.de)  
Tel: 0911/81878-30

lfg@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de